

Technische Merkblätter

KALDET-Wetterlasur Nr. 281

PDF [KALDET-Wetterlasur Nr. 281](#)

Anwendungsbereich Im Außenbereich, zur Behandlung aller Massivhölzer. Im Innenbereich nur für Fenster.
Nicht für Balkonfußböden und andere Trittflächen.

Eigenschaften Belebt die natürliche Holzmaserung. Nach 3. Auftrag wasserabweisend, wetterbeständig und dampfdurchlässig. Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Nach DIN EN 71, Teil 3 auch für Spielzeug geeignet. Enthält keinen vorbeugenden Bläueschutz.

Volldeklaration Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl, Erd- und Mineralpigmente, Leinöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Holzöl, Zinkcarbonat, mikronisiertes Wachs, Isoaliphate, Kieselsäure und bleifreie Trockenstoffe.

Farbtöne



Buchsbaum (281-022)

Pinie (281-032)

Teak_dunkel (281-042)

Brasil (281-052)

Mahagoni (281-054)

Nussbaum (281-062)

Eiche (281-076)

Palisander (281-082)

Ebenholz (281-102)

Gruen (281-113)

Ultramarin_blaue (281-122)

Bauernblau (281-124)

Lichtgrau (281-212)



Die Darstellung kann bedingt durch Ihre Ausgabegeräte abweichen.

Farbton Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verdünnung Mit SVALOS - Verdünnung Nr. 222 oder SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293..

Verarbeitung Durch Streichen unverdünnt, Spritzen oder Tauchen (bis 20 % verdünnt), bei Temperaturen über 12°C und trockenem Wetter. Bei den Farbtönen 022 Buchsbaum, 032 Pinie und 052 Brasil mindestens drei schichtbildende Aufträge.

Verbrauch 1 l unverdünnt reicht für ca. 15 - 30 m² pro Anstrich, d.h. 44 ml/m², je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Holzes auch erheblich weniger.
Probeanstrich!

Reinigung Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS - Verdünnung Nr. 222 oder LEVO - Pinselreiniger Nr. 997.

Trockenzeit Bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte 12 - 24 Stunden. Überstreichbar nach ca. 24 Stunden. Trocknung bei guten Licht- und Belüftungsverhältnissen, da sonst Verzögerung. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten, bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten, als oben

Dichte	angegeben. ca. 0,90 g/ml je nach Farbton.
Hinweise	Mit KALDET - Wetterlasur Nr. 281 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrockneter Lasur luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Enthält Kobalt (2+) Salze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 24 Berührung mit der Haut vermeiden. S 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,375; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 3 Jahre haltbar. Anbruchgebinde in kleine Gebinde umfüllen, um Luftüberstand zu minimieren.

Verarbeitungshinweise

KALDET-Wetterlasur Nr. 281

Vorbereitung Untergrund muss trocken (Holzfeuchte unter 15 %), fest, feingeschliffen (180er Körnung), saugfähig, harz- und staubfrei sein. Bei Fenstern und anderen maßhaltigen Hölzern soll die Holzfeuchte von Nadelhölzern und tropischen Laubhölzern nicht höher als 15 %, von einheimischen Laubhölzern nicht höher als 12 % sein. Je nach Saugfähigkeit des Holzes einen satten oder sparsamen Auftrag mit ADAO - Imprägniergrund Nr. 259 oder Eiche mit LINUS - Grundieröl Nr. 233 grundieren. Ölüberstand nach 20 Minuten abnehmen. Zwischenschliff.

Verarbeitung Gut aufrühren. In Anbruchgebinden eventuell vorhandene Haut vor Anwendung entfernen, Probeauftrag!
Drei Anstriche mit KALDET - Wetterlasur Nr. 281 innerhalb von 4 Wochen. Der 2. Anstrich muss bereits schichtbildend ausgeführt werden. Zu dicker Auftrag wird durch Läuferbildung angezeigt, er ist sofort nach dem Sichtbarwerden abzuwischen oder zu verteilen. Nach 10 30 Minuten Anstrichfilm in Holzfaserrichtung mit Pinsel glätten.

Renovierung

offenporiger Altanstriche säubern und anschleifen.

Lasuren Anstrichaufbau wie unter Erstbehandlung, bei rechtzeitiger Renovierung nur Zwischen- und/oder Schlussanstrich, sonst kompletter Neuaufbau.
Je nach Witterungsbeanspruchung, Holzart und gewähltem Farbton ergeben sich unterschiedliche Zeitabstände für die Nachbehandlung. Teilbereiche wie Wasserschenkel regelmäßig nachbehandeln.

nicht Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Dickschichtsysteme), auch
offenporiger Wachsbeschichtungen, durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. Weiter wie
Altanstriche unter Verarbeitung (siehe oben), ggf. verringerte Saugfähigkeit beachten.
Pflege Reinigung mit GLOUROS Nr. 1806 im Wasser und Nachpflege mit KALDET Nr. 276.
Eventuell sich bildender Pilzbefall auf der Oberfläche soll entfernt werden. Das Auftreten ist abhängig von Rauheit der Oberfläche, Himmelsrichtungen, Wetterseite, Feuchtigkeit, Bewuchsdichte usw.

Hinweise

Beim Kauf mehrerer Gebinde einer farbigen Holzlasur auf gleiche Chargen-Nummer achten. Während der Verarbeitung und Trockenzeit gut lüften. Auf gerbsäurehaltigen (z. B. Eiche), farbstoffreichen, abgebeizten, abgeschliffenen oder vorbehandelten Hölzern sind Verfärbungen innerhalb einer Woche möglich.

Fensterfalze bei neuen Fenstern nach der Grundierung nur einmal sehr sparsam mit KALDET - Wetterlasur Nr. 281 streichen. Silikonmasse erst nach völliger Durchtrocknung des Anstrichs einsetzen und mit KALDET nicht überstreichen. Leinölkitt ist nach 1 Tag überstreichbar.

Manche Mischfarben mit Ultramarinblau und Bauernblau neigen zu Pigmentausschwemmungen, die durch ständiges Umrühren zu eliminieren sind.